



Musikschulen  
des Kreises Kleve e.V.

**Kein Spieler ist so gut  
wie wir alle zusammen.**

Pelé (Fußball-Ikone)



# INHALT

|    |                                             |
|----|---------------------------------------------|
| 5  | EINLEITUNG                                  |
| 6  | GRUSSWORT                                   |
|    | KREISMUSIKSCHULE 2025                       |
| 8  | Januar – Juni                               |
| 20 | Juli – Dezember                             |
|    | ALLGEMEINE INFORMATIONEN                    |
| 30 | Die Kreismusikschule                        |
| 31 | Organe und Gremien des Vereins              |
| 32 | Lehrkräfte                                  |
| 33 | Aus dem Kollegium                           |
|    | DATEN – ZAHLEN – FAKTEN                     |
| 34 | Unterrichtsorte                             |
| 35 | Unterrichtsstatistik                        |
| 36 | Schülerzahlen                               |
| 37 | Unterrichtsentgelte im regionalen Vergleich |
| 38 | Finanzen                                    |



---

# EINLEITUNG

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2025 war für die Musikschulen des Kreises Kleve e.V. erneut ein Jahr voller musikalischer Begegnungen, inspirierender Projekte und gemeinsamer Erlebnisse. Tag für Tag erleben wir, welche Kraft Musik besitzt: Sie verbindet Menschen, eröffnet neue Ausdrucksmöglichkeiten und begleitet Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf ihrem ganz persönlichen Entwicklungsweg.

Musikalische Bildung bedeutet dabei weit mehr als das Erlernen eines Instruments. Sie fördert Kreativität, Konzentration und Ausdauer und stärkt zugleich wichtige soziale Kompetenzen. Besonders im gemeinsamen Musizieren – in Ensembles, Orchestern oder Bands – erfahren unsere Schülerinnen und Schüler, wie wichtig Zuhören und Teamgeist für ein gelungenes musikalisches Ergebnis sind.

Auch im Jahr 2025 konnten unsere Musikschulen wieder ein vielfältiges Angebot realisieren: von der musikalischen Früherziehung über Instrumental- und Gesangs- und Tanzunterricht bis hin zu zahlreichen Konzerten, Veranstaltungen und Kooperationen mit Schulen und Kindertagesstätten im gesamten Kreisgebiet.



Mein besonderer Dank gilt unseren engagierten Lehrkräften sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kooperationspartnern und Eltern, die unsere Arbeit mit großem Einsatz unterstützen. Vor allem aber danke ich unseren Schülerinnen und Schülern, die mit ihrer Begeisterung und ihrem Engagement das Herz unserer Musikschulen bilden.

Mit diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten und Entwicklungen des vergangenen Jahres geben.

Ich wünsche viel Freude beim Lesen und Anschauen!

Kleve, im März 2026

Anne Giepner  
Schulleiterin



A handwritten signature in black ink that reads "A. Giepner" with a long horizontal flourish extending to the right.

---

## GRUSSWORT DES LANDRATS

Liebe Leserinnen und Leser,

die Musikschulen des Kreises Kleve e.V. sind ein lebendiger und unverzichtbarer Bestandteil unseres kulturellen Lebens. Sie eröffnen Menschen jeden Alters und Herkunft den Zugang zur Musik und leisten damit einen herausragenden Beitrag zur kulturellen Bildung in unserer Region. Der Jahresbericht 2025 zeigt eindrucksvoll, mit wie viel Engagement, Kreativität und Leidenschaft Lehrkräfte, Mitarbeitende sowie die vielen Schülerinnen und Schüler das musikalische Leben im Kreis Kleve gestalten. Ob im Unterricht, in Ensembles oder bei zahlreichen Konzerten und Projekten – überall wird spürbar, welche verbindende Kraft Musik entfalten kann.

Gerade in unserer Zeit ist kulturelle Bildung von besonderer Bedeutung. Sie stärkt Persönlichkeiten, fördert Talente und schafft Räume für Begegnung und gemeinsames Erleben. Die Kreismusikschule trägt hierzu auf vorbildliche Weise bei und bereichert damit das kulturelle Leben im gesamten Kreisgebiet.

Allen, die sich mit großem Einsatz für die Arbeit der Musikschulen engagieren, gilt mein herzlicher Dank. Ihr Engagement sorgt dafür, dass Musik im Kreis Kleve nicht nur gehört, sondern erlebt und gelebt wird.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre des Jahresberichts 2025 und der Kreismusikschule weiterhin viel Erfolg, Begeisterung und viele inspirierende musikalische Momente.



A handwritten signature in black ink that reads "Christoph Gerwers". The signature is written in a cursive, flowing style.

Landrat Christoph Gerwers  
Vorsitzender des Trägervereins

---

KREISMUSIKSCHULE 2025



# Januar

## Junges Podium und Klassenkonzerte

Das Jahr 2025 startete mit einem *Junges Podium* der Klavierklasse von Johannes Hombergen. In der Tonhalle der Kreismusikschule in Geldern stellten sich junge Klavierschülerinnen und Klavierschüler ihrem interessierten Publikum vor. Sie spielten Werke von Bach über Beethoven, Tschaikowsky, Chopin, Debussy sowie von Ludovico Einaudi und Yann Tiersen. Gemeinsam boten sie einen kurzweiligen musikalischen Abend.

In den Veranstaltungsreihen *Junges Podium* im Südkreis und *Klassenkonzerte* im Nordkreis fanden in 2025 insgesamt knapp 50 kleinere und größere öffentliche Vorspiele in der Kreismusikschule statt. Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Instrumental- und Gesangsklassen hatten hier ihren „großen Auftritt“ vor Familie, Freunden, Bekannten und Gästen. Sie nutzten gerne die Gelegenheit, ihr musikalisches Talent unter Beweis zu stellen.



## Jugend musiziert

Wie in jedem Jahr beteiligten sich auch in 2025 wieder Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule am bundesweiten Wettbewerb *Jugend musiziert*. In den Solo-Kategorien *Violine, Viola, Violoncello* sowie in der Duo-Kategorie *Klavier und ein Holzblasinstrument* nahmen 14 Kinder und Jugendliche der KMS sehr erfolgreich am Regionalwettbewerb der Region *Kleve* mit Kreis Kleve, Stadt Krefeld und Kreis Wesel (linksrheinisch) teil. Mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Lehrkräfte bereiteten sie sich über viele Monate auf das Vorspiel vor der Fachjury vor. Um den Auftritt möglichst authentisch vorab zu üben, fanden in der Musikschule zu Beginn des Jahres verschiedene Vorbereitungskonzerte für *Jugend musiziert* statt.



Der Regionalwettbewerb 2025 fand Mitte Januar in der Moerser Musikschule statt. Die insgesamt gut 70 Teilnehmenden spielten dort in verschiedenen Wertungskategorien und Altersgruppen nicht nur um möglichst viele Punkte und Preise. Der Wettbewerb war vielmehr auch ein Fest der kulturellen Begegnung, sowohl für die jugendlichen Teilnehmenden wie

auch für deren Familien und alle Besucherinnen und Besucher. Im Ergebnis brachten die Schüler:innen der Kreismusikschule zwei zweite Preise und zehn erste Preise mit nach Hause. Darunter acht erste Preise „mit Weiterleitung“, d.h. mit Berechtigung zur Teilnahme am Landeswettbewerb, der im März in der *Folkwang Universität der Künste* in Essen stattfand. Auch hier konnten sich die Teilnehmer:innen der KMS absolut hören lassen und wurden von den Juror:innen mit Preisen ausgezeichnet.

---

## Februar

### *Peter und der Wolf*

Zu einem Kamishibai-Erzähltheater mit Musik luden die Stadtbücherei Kleve und die Kreismusikschule gemeinsam ein. Kinder ab 4 Jahren und deren Eltern lauschten andächtig der Erzählung *Peter und der Wolf* und verfolgten die verschiedenen Szenen auf den kindgerechten Bildern des Kamishibai. Musikalisch ausgestaltet wurde die Geschichte durch Schülerinnen und Schüler verschiedener Instrumentalklassen der Kreismusikschule. Sie übernahmen mit ihren Instrumenten die musikalische Vorstellung der Tiere und Charaktere und spielten Auszüge aus dem bekannten Musikstück

*Peter und der Wolf* von Sergej Prokofieff. Die kleinen und großen Zuhörer:innen verfolgten gebannt Peter's Abentuergeschichte und lernten ganz nebenbei die vorgestellten Musikinstrumente näher kennen.

Das Gemeinschaftsprojekt von Stadtbücherei und Musikschule fand bei den Besucher:innen sehr großen Anklang. Aufgrund des Publikums-

erfolgs entstanden über das Jahr weitere Kooperationen zwischen der Kreismusikschule und Büchereien im Kreis Kleve. So wurde *Peter und*

*der Wolf* im Juni in der Stadtbücherei in Rees aufgeführt. Im November folgte eine weitere Aufführung mit dem Kamishibai-Erzähltheater und Musikschüler:innen in der Bücherei St. Nikolai in Kalkar.





## März

### *Die Musikschule Kleve zieht um*

Der Umbau und die Sanierung des Musikschulgebäudes in Kleve waren langfristig geplant und vorbereitet. Über mehrere Monate hinweg wurden alle Unterrichts-, Büro- und Lagerräume gesichtet, durchforstet und entrümpelt. Alles musste raus. Dank der Bereitschaft und hervorragenden Kooperation mit dem Berufskolleg Kleve war für die Zeit der Sanierungsmaßnahme bereits eine sehr gute Zwischenlösung gefunden worden: Der Unterrichtsbetrieb am Musikschulstandort Kleve sollte vorübergehend in einige Klassenräume des Berufskollegs verlegt werden.

Am Rosenmontag erfolgte der Umzug ins Berufskolleg. Schon früh am Morgen rückte das Transportunternehmen für Klaviere und Flügel an. Klaviere wurden Treppen herauf und herunter getragen, Flügel auseinandergenommen und nach erfolgtem Transport wieder zusammengesetzt und aufgestellt. Schlagzeuge, Pauken, Notenständer und sonstiges Equipment wechselte den Standort. Dank guter und vorausschauender Planung lief der Umzug zügig und reibungslos. So konnte bereits am Veilchendienstag der Musikschulunterricht in den Klassenräumen des Berufskollegs stattfinden. Die Musikschulverwaltung blieb zunächst am gewohnten Standort im Musikschulgebäude. Aber auch hier wurden die ersten Kisten gepackt und der für Sommer geplante Umzug in die Wege geleitet.

# 50 Jahre Kreis Kleve

Zu insgesamt drei Festveranstaltungen hatte der Kreis Kleve anlässlich seines 50-jährigen Bestehens geladen. Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und der Bevölkerung des Kreises kamen zu den kurzweiligen Abenden. In Vorträgen, Bildern und kurzen Filmen wurde zurückgeblickt auf die Anfänge des Kreises Kleve in den siebziger Jahren und eine Zeitreise durch die vergangenen Jahrzehnte unternommen. Neben der Vergangenheit kam auch die Zukunft des Kreises nicht zu kurz: In kurzen Interviews erklärten junge Lokalpolitiker:innen wofür sie stehen und sich in Zukunft im Kreis Kleve einsetzen möchten. Die Auftaktveranstaltung fand im März im vollbesetzten Bürgerhaus in Rees statt.

Es folgten Veranstaltungen im Mai im Berufskolleg in Geldern und im November in der Aula des Berufskollegs in Kleve.

Auf Einladung des Landrats Christoph Gerwers sorgten die Bläser:innen und Schlagzeuger des Sinfonieorchesters der Kreismusikschule an allen drei Abenden für die musikalische Unterhaltung. Unter der Leitung von Schulleiterin Anne Giepner spielten die rund 30 jugendlichen und erwachsenen Schüler:innen Musik aus den vergangenen 50 Jahren. Auf dem Programm standen Medleys von Queen und Michael Jackson sowie Titel von Taylor Swift und Bruno Mars. Die zahlreichen Veranstaltungsgäste bedankten sich jeweils mit langem Applaus.





## *Fachbereichskonzerte „Klavier“*

Zu zwei besonderen Familienkonzerten luden Schüler:innen und Lehrkräfte des Fachbereichs Klavier ein. Unter dem Titel *Das unverschämte Pianoforte*, nach dem gleichnamigen musikalischen Hörspiel von Jörg Hilbert und Felix Janosa, gestalteten sie gemeinsam zwei kurzweilige musikalische Nachmittage in der Tonhalle in Geldern und der Aula des Berufskollegs in Kleve. Zahlreiche Kinder und deren Familien hörten die Geschichte des frechen kleinen Klaviers, das dem Mädchen Jana zugelaufen war und nach Klavierunterricht bei Frau Himbeergeist und dem Füttern mit alten Blockflötennoten bis zum ersten Vorspiel gemeinsam mit Jana viele Abenteuer bestehen musste.

Gut 20 Schüler:innen aus den verschiedenen Klavierklassen der Kreis-musikschule hatten in Vorbereitung auf die Veranstaltung die vielfältigen und ansprechenden kleinen Musikstücke des Hörspiels einstudiert und brachten sie ihrem jungen Publikum zu Gehör. Eine Ausstellung mit fantasievollen Klavier-Bildern und Bastelarbeiten von den Kindern der *Musikalischen Früherziehung* rundete die Veranstaltung ab.



---

# April

## *Erwachsenenkonzert*

Neben zahlreichen Kindern und Jugendlichen nehmen auch immer mehr Erwachsene die verschiedenen Unterrichtsangebote der Kreismusikschule gerne wahr. Da gibt es zum einen diejenigen, die in der Kindheit ein Instrument erlernt haben und nach vielen Jahren Pause wieder einsteigen möchten. Zum anderen gibt es diejenigen, die sich im Erwachsenenalter den oft lang gehegten Wunsch erfüllen, ein Instrument zu erlernen oder Gesangsunterricht zu nehmen. Für all diese erwachsenen Schülerinnen und Schüler findet einmal im Jahr das sogenannte *Erwachsenenkonzert* in der Kreismusikschule in Kleve statt. Auch in 2025 nutzten wieder einige volljährige Schüler:innen die Gelegenheit, ihr musikalisches Talent und Können vor Publikum zu präsentieren. In familiärem Rahmen musizierten sie vor Verwandten und Freunden solistisch oder in kleinen Ensembles. Auf dem Programm stand Musik verschiedener Epochen und Stilrichtungen. So standen Barocke Arien, irische Volkslieder, romantische Klavierstücke bis hin zu Titeln aus der Musical- und Filmwelt auf dem Programm. Das Publikum bedankte sich mit langem Applaus und feierte bei einer kleinen After-Show-Party gemeinsam mit den Musiker:innen ihren gelungenen Auftritt. Für das leibliche Wohl sorgte der Förderverein der Kreismusikschule in Kleve.

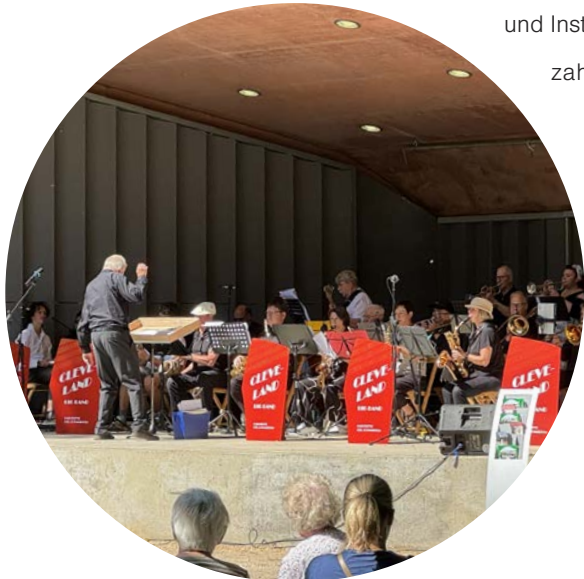


# Mai

## Bigband im Klever Forstgarten

Gerne folgte die *Cleveland Bigband* der Kreismusikschule der Einladung der Stadt Kleve und übernahm zum wiederholten Mal die musikalische Gestaltung eines Forstgartenkonzerts. Bei schönstem Sonnenschein und angenehm warmen Temperaturen spielten die knapp 20 Musiker:innen unter der Leitung von Frank Hendricks am Muttertag ein gut zweistündiges Konzert mit feinstem Bigband-Jazz. Dabei präsentierten sie sich sowohl als temperamentvolles und beschwingtes Jazz-Orchester als auch als

Expert:innen der leisen und sanften Töne. Dies insbesondere bei der Begleitung ihrer ausgewählten Gesangs- und Instrumentalsolist:innen. Die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer applaudierten kräftig und forderten mehrere Zugaben.



## Kreis Klever KulTourtage

Bereits zum 25. Mal fanden am Pfingstwochenende die Kreis Klever *KulTourtage* statt. Auch in 2025 beteiligten sich Schüler:innen und Lehrkräfte der Kreismusikschule wieder gerne an dem kreisweiten Kultur-Event. Auf Einladung verschiedener Museen gaben sie

Kammerkonzerte und Vorspiele mit verschiedenen Schwerpunkten. Los ging es

mit einem Konzert für Klavier, Streichinstrumente und Gesang

am Samstagnachmittag im Niederrheinischen Museum in Kvelaer. Bei einer guten

Tasse Kaffee lauschten die Zuhörer:innen Musik vom Barock bis zur

Romantik. Die Leitung und Moderation hatte KMS-Fachbereichsleiterin

Isabella Kubiak.

Am Sonntag gab es gleich drei Veranstaltungen, bei denen Musikschüler:innen ihr musikalisches Können zeigten: In einer Matinee im Naturparkzentrum *Haus Püllen* in Wachtendonk spielten Blechbläserinnen und Blechbläser aus den Klassen von Thomas Löffler und Jürgen Fassbender. Am Nachmittag musizierten Schüler:innen aus den Klavierklassen von Anja Speh und Chiara Rivinius sowie der Blockflöten- und Oboenklasse von Sabine Gerlach, der Klarinettenklasse von Wolfgang Gütten und der

Gesangsklasse von Sarah König im *Museum Kurhaus* in Kleve. Zeitgleich luden junge Gitarrist:innen der KMS mit ihren Lehrer:innen Margot Dellmann-Storm und Raimund Philippi zur „Tafelmusik“ bei Kaffee und Kuchen auf *Burg Botzelaer* in Kalkar ein. Alle Veranstaltungen erfreuten sich einer hohen Besucherzahl und waren ein schönes Erlebnis für die jungen Musikerinnen und Musiker sowie deren Familien und Gäste.



# Juni

## Schuljahresabschluss JeKi und JeKits

In mehreren Konzerten zeigten die Kinder der Kooperations-Programme *JeKi* (*Jedem Kind ein Instrument*) und *JeKits* (*Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen*) an verschiedenen Grundschulen im Kreisgebiet sowie in der Kreismusikschule was sie im laufenden Schuljahr gelernt hatten. So trafen sich die Schüler:innen aus der Nikolaus-Grundschule Issum, der Martinus-Grundschule Rheurdt und der Petrus-Canisius-Grundschule Weeze in der Tonhalle der KMS in Geldern und spielten ein Konzert für ihre Eltern, Geschwister und Freunde. Die Kinder der Arnold-Janssen-Grundschule Goch und der Grundschule Uedem musizierten gemeinsam im Vortragsraum der Musikschule in Goch. In der Musikschule in Kleve trafen sich zum gegenseitigen Vorspiel die Schülerinnen und Schüler der Grundschule *An den Linden*. In den *JeKits*-Grundschulen in Nütterden und Rees fand jeweils ein Schulkonzert statt, bei dem neben den kleineren Instrumentalgruppen auch die großen *JeKits*-Orchester ihren Auftritt hatten. Eins hatten alle Veranstaltungen gemeinsam: Die jungen Musikerinnen und Musiker waren mächtig stolz auf ihr musikalisches Können und genossen den beherzten Applaus ihres Publikums.



## Orchesterfahrt auf die Jugendburg Gemen

An Fronleichnam standen die gut 50 Mitglieder des *KMS-Sinfonieorchesters* früh auf. Sie trafen sich am Morgen an der Musikschule, um mit dem Bus gemeinsam ins Probenwochenende auf der *Jugendburg Gemen* zu starten. Vier Tage lang übten und probten sie dort mit Unterstützung der Lehrkräfte des Orchesterleitungsteams und machten ihr aktuelles Sinfonie-Programm fit für die Bühne. Aus allen Ecken und Fenstern der Jugendburg konnten neugierige Passanten Passagen aus Stravinsky's *Feuervogel-Suite*, dem Film *Die Maske des Zorro* und aus verschiedenen *Harry Potter*-Filmen hören. Neben dem gemeinsamen Musizieren kamen auch Spiel und Sport nicht zu kurz. Kicker, Tischtennisplatte, Pool-Billard und Wikinger-Schach boten in den Pausen eine beliebte Abwechslung. Beim alljährlichen Fußballspiel „Kleve gegen Geldern“ holte zum wiederholten Mal die Mannschaft der Schüler:innen aus dem Nordkreis den Pokal. Im Anschluss wurde bei schönstem Sommerwetter gemeinsam gegrillt. Die vier gemeinsamen Tage hatten das Orchester wieder zu einem einheitlichen großen Klangkörper zusammenwachsen lassen. Mit großer Vorfreude auf die anstehenden Sinfoniekonzerte machten sich alle Musiker:innen am Sonntagmittag wieder auf den Heimweg.



## Sinfoniekonzerte in Kleve und Geldern

Gleich zwei große Sinfoniekonzerte veranstaltete die Kreis-  
musikschule Ende Juni in Geldern und Kleve. In  
der Aula des Lise-Meitner-Gymnasiums in  
Geldern eröffnete das *Kinderorchester*  
der KMS Geldern unter der Leitung  
von Anne Giepner das Konzert  
mit einem kurzweiligen Pro-  
gramm. Zum Auftakt spielten  
die gut 20 jungen Musiker:in-  
nen im Alter zwischen 6 und  
12 Jahren die Komposition  
*Lost tomb of the Incas* von  
Michael Story. Es folgte der  
*Danse des Ghazies* von Anton  
Arensky und im Anschluss Mi-  
chael Story's Stück *Slingshot*. Das  
Konzert in der Klever Stadthalle wurde  
von der Sinfonietta der KMS Kleve unter  
Leitung von Frederik Geene eröffnet. Die jungen  
Streicher:innen spielten Titel aus Musical und Film:  
Sie überzeugten mit Arrangements von *Over the Rainbow*, *Memory*,



*Moon River*, *Colours of the wind* und *Sing a song*. Im  
Hauptteil beider Konzerte spielte das *KMS-Sinfo-  
nieorchester* zunächst große Werke der Ro-  
mantik wie die *Procession of the nobles*  
des russischen Komponisten Nikolai  
Rimsky-Korsakov und mit Bela Bar-  
tok's *Für Kinder* und Ausschnitten  
aus Igor Stravinsky's *Feuervo-  
gel-Suite* zudem Werke der  
Moderne. Außerdem stand Mu-  
sik aus dem Film *Die Maske  
des Zorro* sowie ein großes  
Medley aus den acht *Harry Pot-  
ter*-Filmen auf dem Programm.  
Die Gesamtleitung des Sinfonie-  
orchesters lag bei Anne Giepner  
und Johannes Hombergen. Als Zugabe  
spielten die rund 50 Musiker:innen des  
Sinfonieorchesters den bekannten Musical-Hit  
*Fame* und bedankten sich damit für den lautstarken  
und lang anhaltenden Applaus ihres begeisterten Publikums.

# Juli

## Sanierung des Musikschulgebäudes in Kleve

Wenige Wochen vor den Sommerferien erfolgte der Umzug der Büroräume der KMS Kleve. Von Computern über Akten bis zur letzten Büroklammer wurde alles in Kisten verpackt. Auf dem Campus des Berufskollegs war bereits ein mobiler Container platziert worden, in dem die KMS-Verwaltung vorübergehend untergebracht werden sollte. In kürzester Zeit hatte alles seinen neuen Platz gefunden und die Räume im Container waren eingerichtet. So konnte der Verwaltungsbetrieb quasi nahtlos weitergeführt werden. Nun waren die Räume der KMS in Kleve komplett leergezogen und die Umbauarbeiten konnten beginnen.

Gleich zu Beginn der Sommerferien erfolgten bereits die ersten Abbrucharbeiten. Wand- und Deckenverkleidungen wurden entsorgt, Türen mussten weichen, sogar ganze Wände wurden herausgestemmt. Innerhalb weniger Tage verwandelten sich die verlassenen Musikschulräume in eine waschechte Baustelle. Im Laufe der folgenden Wochen und Monate gingen die anfänglichen Abbrucharbeiten langsam in Aufbauarbeiten über. Zum Jahresende ließ sich bereits erahnen, wie die Musikschulräume in Kleve zukünftig aussehen könnten. Bis zur Fertigstellung war es allerdings noch ein weiter Weg...



## Musikschulfest in Geldern

Zum großen Musikschulfest lud die Kreismusikschule an einem Samstagnachmittag kurz vor Schuljahresende ein. Rund um das Musikschulgebäude in Geldern herrschte ein quirliges und rundum musikalisches Treiben. Zahlreiche Familien waren gekommen, um die kleinen Auftritte und Vorführungen ihrer Kinder mitzerleben. Den Anfang machte das *Kinderorchester* der KMS Geldern. Auf der eigens für den Anlass aufgebauten Open-Air-Bühne spielten die jungen Musiker:innen Kompositionen von Anton Arensky und Michael Story. Im Anschluss eroberten die Kinder der *Musikalischen Früherziehung* und der *MusiKids*-Kurse die Bühne. Gemeinsam mit ihren Lehrkräften führten sie eine kurzweilige musikalische Mitmach-



Geschichte auf. Die Tanzklassen zeigten währenddessen in der Tonhalle ihre einstudierten Choreographien und boten einen kleinen Einblick in die laufenden Vorbereitungen auf die große Tanz-Werkschau, die

im September stattfinden würde. Danach fiel der Startschuss für die Instrumenten-Info-Aktion „Sehen, hören, ausprobieren“, bei der Kinder, Jugendliche und auch einige mutige Erwachsene nach Herzenslust verschiedene Musikinstrumente ausprobierten. Zum Abschluss des Nachmittags spielte die Formation *Geldern Brass*

gut gelaunt Arrangements verschiedener Jazz- und Popsongs und verabschiedete die zahlreichen großen und kleinen Veranstaltungsbesucher:innen mit beschwingten Klängen.



## August

### *Bundesfreiwilligendienst an der KMS*

Im August trat mit Tom Schönfeldt erstmals ein Bundesfreiwilligendienstler (BufDi) seinen Dienst an der Kreismusikschule an. Tom Schönfeldt war bereits seit seinem siebten Lebensjahr Schüler der KMS im Fach Trompete. Daneben spielte er zunächst im *Kinderorchester*, später war er engagiertes Mitglied im Sinfonieorchester und im Ensemble *Geldern Brass*. Anfang 2025 wurde er nach bestandener Aufnahmeprüfung in das Nachwuchsförderprogramm *Studienvorbereitende Ausbildung* aufgenommen. Aufgrund seines großen Interesses sowohl an der Musikschularbeit als auch am Beruf des Instrumentalpädagogen bewarb er sich bei der Kreis-

musikschule als Bundesfreiwilligendienst-

ler. Ein Schuljahr lang unterstützt

Tom Schönfeldt nun mit viel Engagement die Musikschullehrkräfte des musikpädagogischen Elementarbereichs bei ihrer Arbeit mit Großgruppen. Außerdem über-

nimmt er Aufgaben und Tätigkeiten im Bereich der Musikschulverwaltung und im Veranstaltungswesen.



# September

## Erfolgreiche Absolvent:innen der Studienvorbereitenden Ausbildung

Gleich fünf Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule bestanden im Jahr 2025 erfolgreich die Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule. Jahrelang hatten sie sich in der *Studienvorbereitenden Ausbildung* ge-

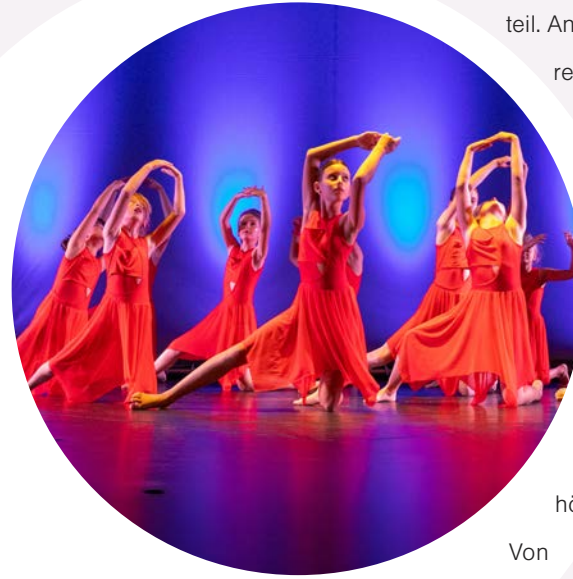


meinsam mit ihren Lehrkräften intensiv auf das Musikstudium vorbereitet. Neben dem wöchentlichen Unterricht in ihrem instrumentalen oder vo-

kalen Hauptfach nahmen sie Unterricht im Nebenfach Klavier und belegten an der KMS Kurse für Musiktheorie, insbesondere für Harmonielehre und Gehörbildung. Auch das Musizieren in einem Ensemble oder Orchester gehörte zum umfassenden Ausbildungsprogramm. Im September hieß es dann Abschied nehmen für Sarah Zimmer und Steffen Axmann (beide Gesang), Eva-Marie Zimmer und Tara Bongardt (beide Violine) und Kim Marie Borger (Viola). Sie verließen die Kreismusikschule, um zum Wintersemester ein künstlerisches oder künstlerisch-pädagogisches Studium an einer Musikhochschule aufzunehmen.

## Tanzwerkschau

Auf Einladung der Dom-Musikschule Xanten nahmen die Gelderner Tanzklassen der Kreismusikschule an der großen Tanzwerkschau in der vollbesetzten Stadthalle in Rheinberg



teil. Annette Piscantor, Lehrerin für Tanz an beiden Musikschulen, bot mit ihren gut 100 Schülerinnen und Schülern ein überaus unterhaltsames Bühnenprogramm auf höchstem Niveau.

Von der tänzerischen Früherziehung für die Jüngsten über *JeKits*-Tanzklassen für Grundschüler:innen, Modern Dance und Hip-Hop für Kinder und Jugendliche bis hin zur Tanzperformance der Erwachsenen-Gruppen war alles dabei. Das Publikum war begeistert und dankte mit viel Applaus und Standing Ovationen. Ein absolut gelungenes Event und eine wunderbare Kooperation der beiden Musikschulen.

## Weltkindertag

Wie in jedem Jahr fand auch in 2025 anlässlich des Weltkindertages wieder ein großes Familienfest rund um das Gelderner Rathaus statt. Zahlreiche Vereine und Einrichtungen für Kinder- und Jugendarbeit lockten mit verschiedenen Aktionen, Spielen oder kulinarischen Leckereien. Auf Einladung des Jugendamtes stellte sich die Kreismusikschule wieder mit einem passenden Bühnenprogramm vor. So begeisterte das *Kinderorchester* unter der Leitung



von Anne Giepner mit seinem etwa halbstündigen kurzweiligen Programm die kleinen und großen Besucher:innen. Später am Nachmittag spielte Thomas Löffler mit seinem Ensemble *Geldern Brass* und unterhielt das Publikum mit fröhlicher Pop- und Jazzmusik. Neben kräftigem Applaus gab es im Anschluss zur Belohnung leckere Pommes Frites vom Stand der ortsansässigen Jugendfeuerwehr.

Das Ensemble *Geldern Brass* spielte anlässlich des Jubiläums „750 Jahre Sparkasse Rhein-Maas“ bei der Festveranstaltung im Konzert- und Bühnenhaus in Kevelaer.





# Oktober

## Musicalferien in Kleve

Die berühmte Sage *Dädalus und Ikarus* aus der griechischen Mythologie bot den inhaltlichen Stoff für die 15. *Musicalferien* der Kreismusikschule.

In der ersten Woche der Herbstferien widmeten sich 27 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 9 und 19 Jahren dem gleichnamigen Jugendtheaterstück von Hans G. Walter. Teilweise

lustig, teilweise ernst und ergreifend, wurde das bewegende Schicksal von *Dädalus und Ikarus* wieder lebendig. Ella Lichtenberger (Theater/Regie) ging sogar noch weiter und machte

gemeinsam mit ihren beiden Kolleg:innen Janosch Dieckmann (Gesang) und Lena van Bebber (Tanz) aus der alten Sage

ein modernes Musical. Gemeinsam erarbeiteten sie mit den Teilnehmenden während der Workshop-Woche

eine äußerst unterhaltsame abendfüllende Aufführung der Extraklasse. Das kreative Bühnenbild und die selbstentworfenen Kostüme gaben der Veranstaltung den letzten

Schliff. Selbstverständlich wurde die gelungene Vorstellung mit viel Applaus des Publikums bedacht. Im Anschluss feierten Teilnehmende und Dozent:innen ihren

Erfolg mit einer rauschenden Premieren-Party.



# November

## Industry meets Classic

Zum dritten Mal gastierten Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule bei der Veranstaltung *Industry meets Classic* des Klever Unternehmens *MSK Verpackungssysteme*. Dabei teilten sich wie gewohnt fortgeschrittene Musikstudierende das Konzert mit Schüler:innen der KMS. In einer extra für die Veranstaltung hergerichteten und kunstvoll ausgeleuchteten Fertigungshalle des Unternehmens trafen Industrie-Charme und klassische Musik in einer reizvollen und absolut gelungenen Kombination aufeinander. Den ersten Teil des Konzerts gestalteten zwei junge Musikstudierende mit einem beeindruckenden Duo-Programm für Violine und Klavier. Nach der Pause übernahmen die Schüler:innen der Kreismusikschule. Nachdem in den beiden vorangegangenen Jahren hauptsächlich Musik für Streichinstrumente und Klavier zu hören gewesen waren, standen in 2025 Holz- und Blechblasinstrumente im Focus. Nach solistischen Beiträgen gespielt von Jonah van de Loo (Klarinette), Anton Schmeling (Horn) und Tom Schönfeldt (Trompete) folgte ein Auftritt der etwa 30 Bläser:innen und Schlagzeuger des KMS-Sinfonieorchesters unter der Leitung von Thomas Löffler. Sie spielten zunächst ein Arrangement der *Renaissance Suite* von Tielman Susato. Zum Abschluss des



Konzerts beeindruckten sie das Publikum mit der Komposition *Procession of the nobles* von Nikolai Rimsky-Korsakov. Die Veranstaltungsgäste spendeten neben viel Applaus auch gerne etwas in die bereitgestellte Box. Der Erlös ging zu gleichen Teilen an den *Musiksommer Campus Kleve* und die Kreismusikschule. Ein ganz herzliches Dankeschön an die Firma *MSK* für die Ausrichtung dieses besonderen Klassik-Events!



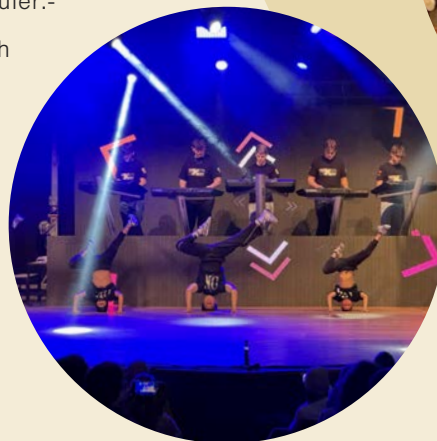
---

# Dezember



## *KeyboardXperience in Kleve*

Keyboardlehrer Ronald van Barele blickte in eine gut gefüllte Klever Stadthalle als er die Veranstaltungsgäste begrüßte. Dies geschah selbstverständlich zweisprachig – zunächst auf deutsch, dann auf niederländisch. Etwa 30 Keyboardschüler:innen aus der Kreismusikschule und den benachbarten Niederlanden präsentierten eine abwechslungsreiche Show mit einem Mix aus Titeln der Pop- und Rockmusik ebenso wie Soundtracks beliebter Filme. So standen Titel von Robbie Williams, Adele, Greenday und den Beatles ebenso auf dem Programm wie Filmmusik aus *Der Fluch der Karibik* oder *Drachen zähmen leicht gemacht*. Ergänzt wurde das Hörerlebnis durch virtuose und höchst beeindruckende Tanz-Performances im Hip-hop-, Breakdance- oder Streetdance-Stil, dargeboten von den gut 30 mitwirkenden Schüler:innen einer niederländischen Tanzschule. Abgerundet durch die Einspielung unzähliger Video-Clips und bunter Lichteffekte wurde die Bühnenshow zu einem echten Erlebnis für die ganze Familie. Den stürmischen und langen Beifall ihres Publikums hatten sich die sichtlich stolzen Keyboarder:innen, Tänzer:innen und ihre Lehrer am Ende der *KeyboardXperience 2025* absolut verdient.



## Musik zur Weihnachtszeit

Mehrere große und kleinere Veranstaltungen stimmten im Dezember auf die Weihnachtszeit ein. Die *JeKi-* und *JeKits-*Gruppen spielten bei Weihnachtsfeiern in ihren Grundschulen ihre ersten gelernten Weihnachtslieder. In den *Klassenkonzerten* und *Jungen Podien* ertönten adventliche Barockmusik und Christmas-Songs. Das Ensemble *Geldern Brass* brachte die Besucher:innen auf dem Weihnachtsmarkt in Geldern-Veert in vorweihnachtliche Stimmung.

Höhepunkte der Vorweihnachtszeit in der KMS bildeten das *Adventliche Musizieren* in Kleve und das *Weihnachtliche Musizieren* in Geldern.

Das *Adventliche Musizieren* fand 2025 erstmals in der Aula des Berufs-

kollegs statt. Dort eröffneten sich aufgrund des großzügigen Veranstaltungsraums einige neue Möglichkeiten. So traten die *MusiKids* mit einer Percussion-Aufführung zu Auszügen aus Peter Tschaikowsky's berühmter Ballettmusik *Der Nussknacker* auf. Mit von der Partie waren auch die *Jungen Bläser* unter der Leitung von Frank Hendricks. Erstmals boten die Kinder der Tanzklassen eine Aufführung passend zur Winter- und Weihnachtszeit. In der Pause bewirtete der Förderverein der Kreismusikschule Kleve die zahlreichen Gäste mit Weckmann, Kinderpunsch und Kakao. Somit gut gestärkt traten im zweiten Teil des Konzerts das KMS-Vokalensemble, die *Mini-Strings* und die *Sinfonietta* auf – allesamt selbstverständlich mit Musikstücken passend zum bevorstehenden Weihnachtsfest. Das gemeinsame Schlusslied *O du fröhliche* stimmte alle Anwesenden auf die Festtage ein.

In der Tonhalle in Geldern duftete es bereits zu Beginn des *Weihnachtlichen Musizierens* verführerisch nach Punsch und Weihnachtsplätzchen. Hier unterstützte der Förderverein der Kreismusikschule in Geldern die Veranstaltung mit weihnachtlichen Leckereien. Auf dem Programm stand Musik für Blechbläser mit dem Ensemble *Geldern Brass*, winterliche Weisen des KMS-Vokalensembles, Kammermusik für Violoncello und Klavier sowie der traditionelle Auftritt des Kinderorchesters mit einer kleinen Barock-Suite von Georg Philipp Telemann und bekannten Weihnachtsliedern. Zudem zeigten die Kinder der *Musikalischen Früherziehung* was





sie im Unterricht gelernt hatten. Spätestens beim gemeinsam mit dem Publikum gesungenen und musizierten Lied *Alle Jahre wieder* waren alle Musiker:innen und Konzertbesucher:innen in bester Weihnachtsstimmung. Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien trafen sich einige Bläser:innen des KMS-Sinfonieorchesters und die Mitarbeitenden des Land- und Amtsgerichts Kleve zum gemeinsamen traditionellen Weihnachtssingen auf der Schwanenburg. Beim anschließenden Glühwein und Kakao verabschiedete man sich allseits mit den besten Wünschen für die bevorstehenden Festtage in die Weihnachtsferien und beschloss das rundum ereignisreiche musikalische Jahr 2025.



## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### *Die Kreismusikschule*

Als öffentliche Bildungseinrichtung für knapp 2.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene bietet die Kreismusikschule ein weitreichendes musikalisches Ausbildungs- und Veranstaltungsprogramm.

Die musische Breitenbildung ist ebenso unser Anliegen wie eine gezielte Berufsvorbereitung und die Förderung besonders talentierter Schüler:innen. Dabei unterstützen wir eine positive Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder und Jugendlichen, vermitteln kulturelle Vielfalt und arbeiten partnerschaftlich mit Kindergärten, Schulen, Vereinen und anderen Institutionen zusammen.

An der Musikschule unterrichten knapp 50 qualifizierte Fachkräfte alle gängigen Elementar-, Instrumental- und Gesangsfächer. Das gemeinsame Musizieren im Sinfonieorchester, einer Rockband, im Gitarren- oder Bläserensemble, im Jugendblasorchester, der Bigband oder in einem der zahlreichen anderen Ensembles ist darüber hinaus ein wichtiger Teil des Musikschulangebots.

Ein breites Spektrum an Kursen und Workshops, aber auch Tanz, Musical, Chor sowie zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen runden unser Programm ab.

### *Wir bieten an:*

- *„Musikzwerge“ für Kleinkinder ab 12 Monaten mit einer Begleitperson*
- *Musikalische Früherziehung für Kinder von 4 bis 6 Jahren*
- *„MusiKids“ – Kurse für Kinder im 1. Schuljahr*
- *Jedem Kind ein Instrument / Tanzen / Singen (JeKits Instrumental, JeKits Tanz) für Kinder im Grundschulalter*
- *Tanzklassen: Kreativer Kindertanz, Moderner Tanz für Jugendliche und Erwachsene, Tanztheater*
- *Instrumentenkarussell: Schnupperkurse für Kinder ab 6 Jahren*
- *Instrumental- und Vokalausbildung:  
Horn, Posaune, Trompete, Tuba, Blockflöte, Fagott, Oboe, Klarinette, Querflöte, Saxophon, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Harfe, Gesang, Stimmbildung, Schlagzeug, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Akkordeon, Keyboard, Klavier*
- *Bläserklassen, Instrumentalunterricht und Projekte an allgemeinbildenden Schulen*
- *Musiktheorie und Gehörbildung*
- *Studienvorbereitende Ausbildung zur Aufnahme eines Musikstudiums*
- *Forum junger Talente zur Förderung besonders talentierter Schülerinnen und Schüler*
- *Tanz - Theater*
- *Musicalferien*
- *Orchester, Chor, Ensembles, Bands*
- *Thematische Workshops und Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene*

## *Organe und Gremien des Vereins (Stand 31.12.2025)*

### Der Vorstand

- Vorsitzender:** Landrat Christoph Gerwers
- 1. Stellvertreter:** Klaus Keyzers  
1. Beigeordneter der Stadt Kleve
- 2. Stellvertreter:** Rainer Niersmann  
Amtsleiter Tourismus- und Kulturbüro  
der Stadt Geldern
- 3. Stellvertreterin:** Zandra Boxnick  
Leitende Kreisverwaltungsdirektorin

### Die Mitgliederversammlung

In der Mitgliederversammlung sind vertreten:

- Der Kreis Kleve
- Die 16 Städte und Gemeinden des Kreises Kleve
- Die 3 Fördervereine der Kreismusikschule

**Vorsitzende:** Gabriele Schmidt

### Die Fördervereine

Verein der Freunde und Förderer der Kreismusikschule in Geldern e. V.

**Vorsitzender:** Klaus Mecklenburg

Förderverein der Kreismusikschule in Kleve e. V.

**Vorsitzender:** Michael Froherz

Förderkreis Musik Rees-Haldern e. V.

**Vorsitzender:** Christian Lehmann

### Der Beirat

Der Vorstand wird durch einen Beirat beraten. Im Beirat sind vertreten:

- je 1 Mitglied aus den im Kreistag vertretenen Fraktionen und Gruppen
- je 1 Vertreter der 16 Städte und Gemeinden des Kreises Kleve

**Vorsitzender:** Matthias Wirth

Die Kreismusikschule ist Mitglied im Verband deutscher Musikschulen (VdM).  
Die Trägerschaft obliegt dem Verein „Musikschulen des Kreises Kleve e.V.“

## Die Lehrkräfte der Kreismusikschule (Stand 31.12.2025)

### Lehrkraft:

Akinschin, Eugen  
Barele van, Ronald Hendrik  
Cegla, Kathrin

Cui, Dongni  
Chung, Tae Sung  
Dehnen, Antje  
Fassbender, Jürgen  
Geene, Frederik

Gerlach, Sabine  
Gersching, Rudolf  
Giepner, Anne

Gräfe, Gabi  
Güdden, Wolfgang  
Hallen, Fabiola  
Hendricks, Frank  
Hombergen, Johannes

Hombergen, Martha  
Joeken, Jana  
Karst, Andreas  
Knepeck, Christa  
Konig, Sarah  
Kubiak, Isabella  
Lichtenberger, Ella  
Löffler, Thomas

### Fächer:

Querflöte, Bläserklasse  
Keyboard  
Horn, JeKits-Orchester, JeKits-Singen,  
Fachbereichsleitung Blasinstrumente  
und Schlagzeug  
Klavier  
Klavier, Gehörbildung, Theorie  
Tanz  
Posaune, Tuba, Bläserklasse  
Violine, Viola, Streicher des Sinfonieorchesters,  
Sinfonietta  
Blockflöte, Oboe, Ensemble  
Saxophon, Bläserklasse, EMP  
Violine, Viola, Kinderorchester,  
Sinfonieorchester, Schulleiterin  
Violine  
Klarinette, Saxophon, Bläserklasse  
Fagott  
Trompete, Big-Band, Ensemble  
Klavier, Korrepetition, Gehörbildung, Theorie,  
Sinfonieorchester  
Violine, Mini-Strings  
Klavier, JeKits-Orchester  
Akkordeon, Keyboard, EMP  
EMP, Keyboard  
Gesang, Vocalensemble  
Violine, Viola, Ensemble,  
Tanz  
Trompete, Bläserklasse,  
Bläser des Sinfonie- und  
Kinderorchesters, Ensemble,  
Stellv. Schulleiter

### Lehrkraft:

Meier-Etienne, Michael  
Oger, Marie-Lauré  
Philippi, Raimund  
Pieth, Christian  
Piscantor, Annette  
Rivinius, Chiara  
Schmitz, Helen  
Schüppel-Slojewski, Anke  
Schwarz, Natalie  
Shinmen, Isao  
Speh, Anja

Uyar, Serhart  
Verhoeven, Gerhard-Josef

Verrieth, Leonie  
Weihrauch, Thomas

Welsing, Birgit

Wiederhold-Walter, Frigge

Willemsen, Liliya  
Wyenbergh van den, Heinz-Gerd  
Wüst, Anna Maria  
Ziebarth, Gudrun

EMP = Elementare Musikpädagogik  
MFE = Musikalische Früherziehung

### Fächer:

Kontrabass, EMP, Ensemble  
Violine, Mini-Strings, Ensemble  
Gitarre, E-Gitarre, E-Bass Rockband, Archiv  
Gitarre, E-Gitarre, EMP, Rockband, Ensemble  
Tanz  
Klavier  
Klavier, EMP, Koordination EMP,  
Harfe  
EMP, Klavier  
Gitarre, E-Gitarre  
Klavier, Korrepetition, Fachbereichsleitung  
Tastensinstrumente und Gesang  
Gitarre, E-Gitarre, E-Bass  
Jugendblasorchester, Bläservororchester,  
Posaune  
EMP, Gesang  
Violoncello, Ensemble,  
Streicher des Sinfonieorchesters  
EMP, Blockflöte, Keyboard, Klavier,  
Koordination EMP, Fachbereichsleitung,  
EMP, Bezirksleitung Rees  
Querflöte, Ensemble,  
Ltg. Klassenkonzerte, Regionalleiterin  
Klavier  
Schlagzeug, Ensemble, Bläserklasse  
EMP, Fachbereichsleitung EMP  
Akkordeon

## *Aus dem Kollegium*

Ende August wurde **Immelie Backhuijs** nach 33 Jahren Unterrichtstätigkeit an der Kreismusikschule in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Backhuijs unterrichtete zunächst kurzzeitig als Vertretungslehrkraft für Violine an der KMS in Geldern. In der Folge erhielt sie eine feste Anstellung an der KMS in Kleve. Dort unterrichtete sie Violine und Streicherensemble und war im Bereich *JeKi* und *JeKits* an verschiedenen Grundschulen im Nordkreis tätig. Zudem wirkte sie über viele Jahre im Dozent:innen-Team für die Probenwochenenden des KMS-Sinfonieorchesters mit. Hier leitete sie erfolgreich und mit viel Engagement die Registerproben der ersten Violinen.

Im Dezember beendete **Martha Hombergen** nach 39 Dienstjahren ihrer Tätigkeit als Lehrerin an der Kreismusikschule. Frau Hombergen unterrichtete in Kleve und Goch Violine und leitete sehr engagiert und erfolgreich das Anfänger-Streichorchester *Mini-Strings*. Darüber hinaus war sie an verschiedenen Grundschulen im Nordkreis in den Programmen *Jedem Kind ein Instrument (JeKi)* und *Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen (JeKits)* aktiv.

### **Ihr Dienstjubiläum feierten:**

**Andreas Karst**, Januar 2025 - 25 Jahre

**Eugen Akinschin**, Mai 2025 - 25 Jahre

**Birgit Welsing**, August 2025 - 25 Jahre

### **Ihre Tätigkeit an der Kreismusikschule begannen:**

**Leonie Verrieth** – Elementare Musikpädagogik, ab Januar 2025

**Silke Hübbers** – Musikschulverwaltung Kleve, ab Juni 2025

**Marie-Laure Oger** – Violine, Viola, Streicherensemble,  
ab September 2025

# DATEN | ZAHLEN | FAKTEN

## Unterrichtsorte im Kreis Kleve

### Bedburg-Hau

- |                          |             |
|--------------------------|-------------|
| • St. Antonius           | Grundschule |
| • St. Markus Bedburg-Hau | Grundschule |
| • St. Markus Hasselt     | Grundschule |

### Emmerich am Rhein

- |                |  |
|----------------|--|
| • Gesamtschule |  |
|----------------|--|

### Goch

- |                         |              |
|-------------------------|--------------|
| • Kreismusikschule Goch |              |
| • Arnold-Janssen        | Grundschule  |
| • St. Georg             | Grundschule  |
| • Liebfrauen            | Grundschule  |
| • i-Pütkchen            | Kindergarten |
| • St. Magdalena         | Kindergarten |
| • St. Stephanus         | Kindergarten |

### Kalkar

- |                    |              |
|--------------------|--------------|
| • Alte Josef-Lörks | Grundschule  |
| • Wurzelwerk       | Kindergarten |

### Kleve

- |                          |             |
|--------------------------|-------------|
| • Kreismusikschule Kleve |             |
| • An den Linden          | Grundschule |
| • Karl-Leisner           | Grundschule |
| • St. Michael            | Grundschule |
| • Montessori             | Grundschule |
| • Willibrord             | Grundschule |
| • Konrad-Adenauer        | Gymnasium   |

### Kranenburg

- |             |             |
|-------------|-------------|
| • St. Georg | Grundschule |
|-------------|-------------|

### Rees

- |                                 |             |
|---------------------------------|-------------|
| • Kreismusikschule Haldern      |             |
| • Gemeinschaftsgrundschule Rees |             |
| • St. Quirinus Millingen        | Grundschule |

### Uedem

- |                       |              |
|-----------------------|--------------|
| • Geschwister Devries | Grundschule  |
| • Lebensgarten        | Kindergarten |

### Geldern

- |                            |              |
|----------------------------|--------------|
| • Kreismusikschule Geldern |              |
| • St. Antonius             | Grundschule  |
| • Marien                   | Grundschule  |
| • St. Michael              | Grundschule  |
| • Arche Noah               | Kindergarten |
| • Am Rodenbusch            | Kindergarten |
| • Lise-Meitner             | Gymnasium    |

### Issum

- |                |             |
|----------------|-------------|
| • St. Nikolaus | Grundschule |
|----------------|-------------|

### Kerken

- |               |              |
|---------------|--------------|
| • Marien      | Grundschule  |
| • Klatschmohn | Kindergarten |

### Kevelaer

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| • Öffentliche Begegnungsstätte |  |
| • St. Urbanus Pfarrheim        |  |

### Rheurdt

- |                  |             |
|------------------|-------------|
| • Martinusschule | Grundschule |
|------------------|-------------|

### Straelen

- |                       |             |
|-----------------------|-------------|
| • Katharinen Straelen | Grundschule |
| • Katharinen Herongen | Grundschule |
| • Caritas Zentrum     |             |

### Wachtendonk

- |                 |              |
|-----------------|--------------|
| • Gänseblümchen | Kindergarten |
|-----------------|--------------|

### Weeze

- |                   |             |
|-------------------|-------------|
| • Petrus Canisius | Grundschule |
|-------------------|-------------|



## *Unterrichtsstatistik (Schüler- und Belegungszahlen 2025)*

|                                              |              |
|----------------------------------------------|--------------|
| <b>Anzahl Schüler:innen:</b>                 | <b>1.966</b> |
| Anzahl der Unterrichtsbelegungen:            | 2.332        |
| davon                                        |              |
| Instrumentalunterricht:                      | 1.123        |
| Elementarunterricht:                         | 913          |
| Ensemble- / Ergänzungsfächer:                | 296          |
| <br>                                         |              |
| Anzahl Schüler:innen mit Mehrfachbelegungen: | 288          |
| davon                                        |              |
| mit zwei Fächern:                            | 225          |
| mit drei Fächern:                            | 43           |
| mit vier und mehr Fächern:                   | 20           |

**Gesamtwochenstunden Unterricht (UE á 45 Min.): 710,50**

## *Schülerzahlen nach Alter*

| <b>Altersgruppe</b> | <b>Geburtsjahr</b> | <b>Alter</b> | <b>Schülerzahl</b> |
|---------------------|--------------------|--------------|--------------------|
| Elementarstufe      | 2020 u. später     | 5 u. jünger  | 229                |
| Primarstufe         | 2016 – 2019        | 6 – 9        | 1.083              |
| Sekundarstufe I     | 2011 – 2015        | 10 – 14      | 368                |
| Sekundarstufe II    | 2007 – 2010        | 15 – 18      | 137                |
| Erwachsene          | 2000 – 2006        | 19 – 25      | 30                 |
| Erwachsene          | 1965 – 1999        | 26 – 60      | 85                 |
| Erwachsene          | 1964 u. früher     | 61 u. älter  | 34                 |

## Schülerzahlen *Belegungen*

|                                    | 2025 | 2024 | 2023 | 2022 | 2021 |
|------------------------------------|------|------|------|------|------|
| Grundfächer                        | 913  | 915  | 953  | 998  | 1138 |
| davon • Musikalische Früherziehung | 204  | 158  | 156  | 171  | 143  |
| • MusiKids                         | 184  | 156  | 198  | 206  | 170  |
| • Tanz                             | 99   | 108  | 87   | 86   | 76   |
| • Musikzwerge                      | 42   | 55   | 65   | 64   | 57   |
| • Jeki / JeKits                    | 359  | 421  | 433  | 438  | 680  |
| • Instrumentenkarusell             | 25   | 17   | 14   | 33   | 12   |
| Tasteninstrumente                  | 412  | 421  | 402  | 401  | 332  |
| Holzblasinstrumente                | 168  | 192  | 187  | 192  | 223  |
| Streichinstrumente                 | 192  | 186  | 193  | 187  | 164  |
| Zupfinstrumente                    | 167  | 175  | 168  | 167  | 139  |
| Blechblasinstrumente               | 102  | 85   | 96   | 96   | 82   |
| Schlagzeug                         | 62   | 51   | 44   | 47   | 43   |
| Gesang                             | 20   | 27   | 26   | 26   | 27   |
| Ensemble                           | 287  | 287  | 242  | 251  | 226  |
| Ergänzungsfächer                   | 9    | 18   | 7    | 9    | 15   |

## Unterrichtsentsgelte im regionalen Vergleich (Stand 31.12.2025 | Jahresentgelte)

### Einzelunterricht 45 Min.

|         |              |
|---------|--------------|
| Wesel   | 938,00 EUR   |
| Kleve   | 948,00 EUR   |
| Bocholt | 1.062,00 EUR |
| Viersen | 1.136,40 EUR |
| Moers   | 1.404,00 EUR |

### Einzelunterricht 30 Min.

|         |            |
|---------|------------|
| Kleve   | 646,80 EUR |
| Wesel   | 662,00 EUR |
| Bocholt | 672,00 EUR |
| Viersen | 771,80 EUR |
| Moers   | 936,00 EUR |

### Gruppenunterricht 2er Gruppe 45 Min.

|         |            |
|---------|------------|
| Wesel   | 526,00 EUR |
| Kleve   | 536,40 EUR |
| Bocholt | 576,00 EUR |
| Viersen | 627,00 EUR |
| Moers   | 702,00 EUR |

### Gruppenunterricht 3er Gruppe 45 Min.

|         |            |
|---------|------------|
| Kleve   | 412,80 EUR |
| Wesel   | 474,50 EUR |
| Bocholt | 480,00 EUR |
| Moers   | 504,00 EUR |
| Viersen | 559,20 EUR |

### Musikalische Früherziehung

|         |            |
|---------|------------|
| Wesel   | 300,00 EUR |
| Kleve   | 315,60 EUR |
| Viersen | 320,40 EUR |
| Bocholt | 330,00 EUR |
| Moers   | 342,00 EUR |

### Ensemble

|         |            |
|---------|------------|
| Viersen | kostenlos  |
| Wesel   | 79,00 EUR  |
| Kleve   | 96,00 EUR  |
| Bocholt | 168,00 EUR |
| Moers   | 168,00 EUR |

## Finanzen

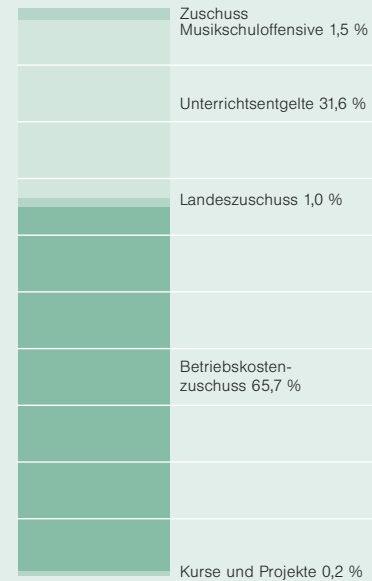
### Einnahmen 2025 in EUR:

|                                 |           |
|---------------------------------|-----------|
| Unterrichtsentgelte             | 740.233   |
| Erlöse Kurs- und Projektbereich | 5.384     |
| Betriebskostenzuschuss          | 1.537.762 |
| Landeszuschuss                  | 22.573    |
| Zuschuss Musikschuloffensive    | 35.312    |

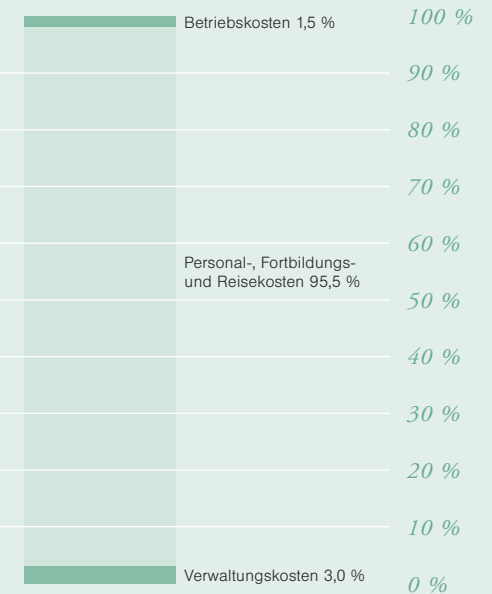
### Ausgaben 2025 in EUR:

|                                                                                                                          |           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Personal-, Fortbildungs- und Reisekosten                                                                                 | 2.139.723 |
| Verwaltungskosten                                                                                                        | 66.183    |
| Betriebskosten<br>Veranstaltungen, Lehrmaterial,<br>Instandhaltung der Musikinstrumente,<br>Anschaffung von Instrumenten | 33.474    |

### Einnahmen 2025



### Ausgaben 2025



**Herausgeber:**

Musikschulen des Kreises Kleve e.V.  
Felix-Roeloffs-Straße 27  
47533 Kleve  
[www.kms-kleve.de](http://www.kms-kleve.de)

**Fotonachweise:**

Kreis Kleve – Gottfried Evers: Titelseite, S. 11, 12  
Kreis Kleve – Markus van Offern: S. 6  
Heinz Spütz: S. 22 links  
Dom-Musikschule Xanten: S. 22 rechts  
Oliver Niklas: S. 7, 24, 25  
KMS: übrige Bilder

**Entwurf und Gestaltung:**

plan-e Kommunikationsdesign  
Lutz Kamieth, Dipl. Des.  
[www.kamieth.de](http://www.kamieth.de)



Musikschulen  
des Kreises Kleve e.V.

Musikschulen des Kreises Kleve e.V.  
Felix-Roeloffs-Straße 27  
47533 Kleve  
T 02821.45103

[www.kms-kleve.de](http://www.kms-kleve.de)